

WIFI-SPRACHMANIA 2018

Die besten Sprachtalente kommen heuer aus NÖ, OÖ, Salzburg, Südtirol, Steiermark und Vorarlberg

Die Gewinner beim größten österreichischen Fremdsprachenwettbewerb für AHS-Schüler/innen stehen fest. Sie wurden vergangenen Freitag in der WKÖ in Wien gekürt.

Wien, 9. April 2018. Am Freitagnachmittag war es so weit: Die WIFI-Sprachmania, der größte österreichische Fremdsprachenwettbewerb für AHS-Schüler/innen, ging in der Wirtschaftskammer Österreich ins spannende Finale. Die 42 Finalistinnen und Finalisten stellten vor einer Fachjury ihr Können im Dialog mit bekannten Native Speakern in fünf Fremdsprachen unter Beweis.

Die Prominenten waren Russkaja-Sänger Georgij Makazaria (Russisch), Regisseur und Schauspieler Eric Ginestet (Französisch), Bariton Marco Di Sapia (Italienisch), Mag. Isabel Pérez Torres, Bildungsattaché der spanischen Botschaft (Spanisch) und Universitätsprofessor am Institut für Anglistik und Amerikanistik an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt Anthony Hall (Englisch und Switch Bewerb). Traditionell fand auch wieder der Switch-Wettbewerb statt, in dem die besten Schüler/innen in einem Dialog flexibel zwischen zwei Fremdsprachen und zwei prominenten Gesprächspartnern wechselten.

„Fremdsprachenkenntnisse sind heute das Um und Auf im Geschäftsleben, da sich die Wirtschaft sowohl in Europa als auch weltweit immer stärker vernetzt. Die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft und der Gesellschaft verstärkt dies natürlich noch immens. Für viele Unternehmen sind Sprachen ein ausschlaggebender Wettbewerbsfaktor und eine Grundvoraussetzung, um eine/n Bewerber/in einzustellen. Letztendlich erhöhen Fremdsprachenkenntnisse die sogenannte „Employability“, also die Beschäftigungsfähigkeit am Arbeitsmarkt. Daher ist es ausgesprochen wichtig, vorhandene Fremdsprachentalente bereits frühzeitig zu fördern. Wenn ich die herausragenden Leistungen der Schüler/innen bei der WIFI-SPRACHMANIA sehe, sind wir auf einem sehr guten Weg“, so **Mag. Anna-Maria Hochhauser, Generalsekretärin der Wirtschaftskammer Österreich**, im Rahmen der Siegerehrung.

Die WIFI-Sprachmaniacs 2018:

Englisch: Lennart JORDAN, BG/BRG Frauengasse Baden

Der reiselustige Niederösterreicher hat bereits im Vorjahr bei der WIFI-SPRACHMANIA den Switch-Bewerb in Englisch/Spanisch gewonnen. Er hat schon einige Auslandsaufenthalte in London, Barcelona, Alicante und Madrid genutzt um seine Sprachkenntnisse zu perfektionieren. Der begeisterte Sänger hat bereits im Mozart Knabenchor gesungen, tanzt gerne und spielt seit 10 Jahren Saxophon. Vor zwei Jahren hat er begonnen Chinesisch zu lernen. Die Studienwahl ist noch nicht fixiert – er interessiert sich für Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Philosophie oder Psychologie.

Italienisch: Sonja BOGNER, ORG der Diözese Linz, Adalbert Stifter Gymnasium

Die junge Linzerin hat schon mehrere Auslandsaufenthalte u.a. in Rom und London absolviert. In ihrer Freizeit interessiert sie sich neben den Sprachen vor allem für Reisen, Literatur und Musik. Aus diesem Grund möchte sie auch gerne Konzertfach Violine und Sprachwissenschaften studieren. Ihr Berufswunsch steht schon fest: Orchestermusikerin.

Russisch: Ferdinand WINDISCH, BG/BORG HIB Liebenau Graz

Der junge Steirer hat zahlreiche Schüleraustauschprogramme absolviert – u.a. nach St. Petersburg, Paris, Peking, Shanghai und Dublin. Der begeisterte Sportler ist auch in seiner Freizeit sehr aktiv – neben dem Reisen spielt er gerne Theater und engagiert sich sozial im IAC Graz. Beruflich soll es später in Richtung internationale Wirtschaft und Management gehen.

Französisch: Felix MITTERER, Oberschulzentrum Schlanders

Das junge Sprachtalent aus Südtirol lernt seit 2013 Französisch und seit 2009 Englisch. Er ist zweisprachig aufgewachsen und hat bereits ein ganzes Schuljahr in Südengland absolviert. In der Freizeit spielt er gerne Theater, nahm an EU- und UN-Begabtcamps teil und interessiert sich insbesondere für Social Media Marketing. Fotografie, Grafik und Videografie sind seine kreativen „Steckenpferde“. Beruflich soll es für den passionierten Läufer jedenfalls international werden. Er kann sich auch vorstellen ein eigenes Unternehmen zu gründen.

Spanisch: FELDER Jorunn, BG/BRG Bludenz

Die junge Vorarlbergerin hat ebenfalls bereits einige Auslandsaufenthalte absolviert – u.a. in Valencia, auf Mallorca, USA, Dublin und London. In der Freizeit genießt sie die Natur beim Klettern und Wandern in den Bergen. Bei Schlechtwetter steht Lesen und Nachhilfe geben am Programm. Darüber hinaus interessiert sie sich für Politik und möchte später gerne im Journalismus tätig werden.

Switch-Mix: HELL Jonathan, Akademisches Gymnasium Salzburg (Englisch/Französisch)

Der junge Salzburger hat heuer bei der SPRACHMANIA sowohl am Englisch- (2. Platz) als auch am Französisch-Finale (3. Platz) teilgenommen. Den spannenden Switch-Bewerb konnte er dann für sich entscheiden. Auch er hat bereits mehrere Auslandsaufenthalte absolviert – u.a. in Südengland und Südfrankreich. In seiner Freizeit liest er gerne. 2017 hat er an einem internationalen Physik-Wettbewerb in Singapur teilgenommen. Er hat sich zum Ziel gesetzt Jus in England und Frankreich zu studieren.

Sprachen lernen ist ein kontinuierlicher Prozess, der Grundstein hierfür wird sicherlich in der Jugend gelegt. Die Jungen, die heute aus der Schule kommen, beherrschen Fremdsprachen viel besser als noch vor zwei oder drei Jahrzehnten. Die in der Schule erworbenen Sprachenskills zu erhalten und weiter auszubauen ist ganz im Sinne des lebenslangen Lernens. Die WIFIs als die Sprachschule der Wirtschaft bieten hier österreichweit eine Vielzahl von Sprachkursen auf verschiedensten Niveaus an, ergänzte **Mag. Markus Raml, Kurator des WIFI Österreich.**

Der größte heimische Fremdsprachenwettbewerb wird von zahlreichen Sponsoren und Kooperationspartnern unterstützt: Russische Botschaft und Russisches Kulturinstitut in Wien, Französische Botschaft und Französisches Kulturinstitut in Wien, U.S. Embassy Vienna, British Council, Spanische Botschaft und Instituto Cervantes in Wien, Italienische Botschaft und Italienisches Kulturinstitut in Wien, Schweizerische Botschaft in Wien, Società Dante Alighieri Vienna, Cambridge English Language Assessment, Modul University Vienna, English in Action, Langenscheidt Verlag, EF Sprachreisen und der STANDARD.

Fotogalerie der WIFI-SPRACHMANIA 2018: <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/12242>
Details zum Wettbewerb unter wifi.at/sprachmania

Kontakt:

WIFI Österreich – Public Relations

Mag. Britta Kleinfurber

Telefon: 05 90 900-3600, britta.kleinfurber@wko.at

Die WIFIs,

die Wirtschaftsförderungsinstitute der Wirtschaftskammern, sind mit einem Marktanteil von rund 20 Prozent der größte Anbieter für berufliche Aus- und Weiterbildung in Österreich. Pro Jahr besuchen mehr als 350.000 Kundinnen und Kunden über 30.000 Kurse, Seminare und Lehrgänge. Aktuell sind für die WIFIs 12.000 Trainer/innen im Einsatz. Seit mehr als 70 Jahren ist das WIFI mit einer Dachorganisation (WIFI Österreich), neun Landesinstituten und 80 Außenstellen kompetenter Partner der österreichischen Wirtschaft. Das WIFI International begleitet international tätige, österreichische Unternehmen mit beruflicher Aus- und Weiterbildung „Made in Austria“ in Länder der CEE- und SEE-Region. Das WIFI Unternehmensservice bietet Veranstaltungen und Publikationen zu Themen, die für Unternehmen in Zukunft wichtig werden. Im Mittelpunkt steht das Entwickeln und Koordinieren von Wirtschaftsförderungsprogrammen mit Ko-Finanzierungspartnern.

wifi.at

wifi.at/international

blog.wifi.at